

MUSICUS

Mitgliederinformation
Ausgabe 115– II Quartal 2020



Pandemie schränkt ein @: Info Post vom 15.März 2020

Parallel zu unserem aktuellen Eintrag auf der Homepage
<https://www.musikfreunde-naurod.de> geschrieben wir an unserem @-mail Verteiler:

Liebe Musikfreunde,
aus aktuellem Anlass sind leider **vorerst bis zum Ende der Osterferien (18.4.)** alle maßgeblichen Vereinsaktivitäten, insbesondere auch die dienstäglichen Proben, eingestellt.

Den Musikfreunden ist die Gesundheit aller Mitglieder und deren Angehörigen sehr wichtig. Wir nehmen die Warnungen und Verhaltensvorschläge der offiziellen Behörden sehr ernst und handeln deshalb nach deren Vorgaben.

Für alle, die in den nächsten Wochen Hilfe oder Unterstützung benötigen, ist unser Vorstand, insbesondere Elke und Thomas für euch da!

Wenn euch z.B. die Decke zu Hause auf den Kopf fallen sollte, könnt ihr Elke gerne für ein aufheiterndes Gespräch anrufen. Tel.: 06127 - 62819

In dieser besonderen Zeit stehen wir alle zueinander.

Wir wünschen allen Musikfreunden und Freunden des Vereins alles Gute!

Passt auf euch auf und bleibt gesund!

Selbstverständlich bleibt der Vorstand im Dialog und hält ein waches Auge auf den Verein.

Auch eine Pandemie ist endlich...!

Gruß
Mandolinenorchester Musikfreunde Naurod 1923 e.V.
Mitglied im BDZ Nr 05032
gez. der Vorstand

MUSICUS

Mitgliederinformation
Ausgabe 115 – II Quartal 2020



Umlaufbeschlüsse des Vorstandes der Musikfreunde

via @-mail vom 18.3.2020 von der 1.Vorsitzenden Elke Buths initiiert:

1.**Antrag:** Die Vorstandsmitglieder mögen Beschließen, den für 1. Mai geplanten **Ebbelwei Anstich 2020** bedingt durch die Corona Pandemie nicht zu veranstalten.

Ergebnis:

Dem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.

2.**Antrag:** Die Vorstandsmitglieder mögen beschließen dem **Vorschlag der IG** zu folgen, die **Vorstellung der Blütenkönigin, das Blütenfest 2020** und alle **Veranstaltungen bis Ende Mai** nicht zu veranstalten.

Ergebnis: Dem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.





..in Zeiten der Pandemie : Infos aus Roncone

Nach den verstörenden Bildern aus Nord-Italien habe ich mir große Gedanken gemacht, wie es wohl unseren Freunden vom Coro Cima Ucia geht und es in der Region Roncone so steht. Dem Präsident des Trientiner Bergsteigerchors, Ruggero Prandini, habe ich dazu eine Mail geschickt, aber leider keine Rückmeldung erhalten. So habe ich unseren Freund Ivo Bazzoli kontaktiert. Er konnte mich beruhigen. Alle Freunde vom Chor sind wohlauf. In Roncone selbst ist ein älterer Mann an Corvid 19 verstorben. In der gesamten Region gibt es einige Infizierte, aber es herrscht keine so bedrohliche Lage, wie im sonstigen Nord-Italien.

und Grüsse aus der Toskana

Uns geht es gut, wir halten die totale Ausgangssperre seit fünf Wochen ein und können uns somit auch nicht anstecken. Endlich haben wir Zeit für Alles, auch für uns selbst. Marcello hat den ganzen Holzvorrat für 2021 eingesammelt, gesägt und gestapelt. Er verwöhnt seine sechs Hühner um mich mit Eiern einzudecken, beglückt mich aber auch mit Salaten und Gemüse aus dem eigenen Garten, mit Fleisch aus den Kühltruhen und mit guten Weinen die wir nicht ausliefern können. Die Milch besorgt uns der Nachbar. Die Wohnung ist geputzt, ausgemistet, die Schränke geordnet, der Schreibtisch leer, die Vorhänge gewaschen; wie zu Großmutterns Zeiten wurde die große Frühjahrsreinigung vorgenommen. Um Langeweile vorzubeugen, habe ich die Terrassen geschrubbt und versiegelt, die Pflanzen gedüngt und umgetopft und freu mich an den Blumen. Das Zeitungsabo ist auf Internetversion umgestellt, wir hören Musik, lesen, schlafen, backen Kuchen und kochen um die Wette. Ja wir genießen die Gemächlichkeit, die wenigen Autos, keine aufwändigen Besuche, keine Einkaufstaschen schleppen. Mal ehrlich: alles ist bei Sonnenschein knapp erträglich – wir richten uns ein und wünschen euch dasselbe, vor allem aber Gesundheit, euch und euren Familien.

Herzliche Grüße *Irene and Marcello*



Frohe Ostern? - Liebe Musikfreunde- Familie,

die Sonne scheint, der Frühling zeigt sich von seiner schönsten Seite. Es grünt und blüht überall. Man hat so richtig Lust auf die erste Bratwurst vom Grill, auf draußen sitzen, ein Eis essen, sich froh in der Sonne zu tummeln.

Die Osterzeit und die Ferien genießen, zu verreisen, Freunde besuchen, große Familientreffen, gemeinsam kochen und essen – und was nun?.

Da kommt ein Virus über uns, bremst alles aus. Lässt ganz viel zum Stillstand kommen und zwingt uns auf Abstand zu gehen, in unfreiwillige Quarantäne.

Unser Stadl konnte nicht aus dem Winterschlaf geweckt werden, es hängt noch einen Frühjahrsschlaf hinten dran. Unsere Orchesterproben fallen aus, und so langsam fehlt uns allen die Musik. Keine Konzerte in den Seniorenresidenzen, wir befinden uns weltweit im Krieg mit einem unsichtbaren Feind.

Wie das Alles aushalten? Ohne Kultur, ohne Gottesdienst, ohne, ohne ohne?

Ja, wir müssen zusammenstehen, ja, wir müssen uns auf Abstand um einander kümmern, ja, wir müssen auf uns aufpassen, ja, wir müssen alles tun, um diese Zeit so unbeschadet wie möglich zu überstehen. Wir können miteinander telefonieren, wir können – wer die Möglichkeit dazu hat, uns über die sozialen Medien vernetzen. Und doch fühlen wir uns manchmal allein, hilflos, fast ohnmächtig. Doch bitte ich euch, lasst diese Gefühle und Gedanken nicht, oder nicht lange zu. Greift zum Telefon und ruft an. Ob jemand aus der Familie, einen guten Freund, einen Nachbarn oder einen Vereinskameraden. Ich kann Euch allen nur anbieten, meldet euch, lasst euch nicht die Decke auf den Kopf fallen.

Gemeinsam werden wir diese Zeit meistern.

Lassen wir dem Corona keinen negativen Platz, lassen wir lieber die Botschaft von Ostern unsere Herzen erfüllen und uns auf eine gute gemeinsame Zeit vorbereiten und freuen, die hoffentlich bald für uns Alle kommt. Passt gut auf euch auf und

bleibt gesund. Mit ganz herzlichen österlichen Grüßen voller Musik, eure *Elke* - 4 -

Apfelweinprobe im Hilda-Stift (noch ohne Einschränkungen)

Am Montag den 09. März, fand eine außergewöhnliche Veranstaltung durch unseren Verein statt.

Wir waren vom Hilda-Stift in Wiesbaden angefragt worden, ob wir dort eine Apfelweinprobe durchführen könnten. Nach reiflicher Überlegung haben wir zugesagt. Unsere 1. Vorsitzende hat sich dann intensiv mit dem Thema, Rund um den Apfelwein beschäftigt, und einen Ablauf für eine umfängliche Apfelweinprobe zusammengestellt.

Im Hilda-Stift hatte man den Konzertsaal hergerichtet. Es waren Vierertische aufgestellt worden und nett eingedeckt.

Es gab als begleitendes Essen Handkäs mit und ohne Musik, sowie Spundekäs. 16 Personen, Bewohner des Hilda-Stifts, darunter auch Ilse Thol, die sich sehr über den Nauerder-Besuch gefreut hat, und die Kulturbeauftragte und Initiatorin des Hilda-Stifts, Frau Beck.



Unsere Nauroder Äppelblütেকönigin, ihre Majestät Vanessa I., hatten wir angefragt und sie hatte uns ihre Unterstützung zugesagt.

Zum Team MFN gehörten Thomas Stock und Thomas Buths, die beide mit Vanessa den Ausschank der Proben übernahmen und Elke, die durch die Apfelweinprobe führte. Die Gäste waren sehr gespannt darauf, was sie so alles erwartete. Hatte man doch im Vorfeld auch mit hessischen Anekdoten für die Veranstaltung geworben. Erst einmal stärkten sich die Senioren mit den angebotenen Speisen. Dazu reichten wir dann als erste Probe einen selbst eingekochten Süßmost – *alkoholfrei*. Das sollte sich dann allerdings mit den nächsten Proben ändern.

ff Apfelweinprobe im Hilda-Stift vom 9.März 2020

Elke erzählte zuerst wissenswertes rund um dem Apfel, um dann über den Tellerrand hinaus zu schauen. Hier ging es dann um Cidre, Cider, Most, Moscht, Viez und alles was unsere Nachbarn aus dem Apfel so herauspressen.

Elke hatte auch zu jeder Probe ein Gedicht in Mundart herausgesucht und schnell wurde klar, dass die Senioren ganz erpicht darauf waren, so rischdisch hessisch Gebabbel zu hören.

Als echtes Nauerder Mädchen ist es unserer 1. Vorsitzenden natürlich leicht gefallen, ins „Nauerder Platt“ zu wechseln.

Sie beantwortete Fragen rund um den Handkäs und wie er eingelegt werden kann, sie erläuterte, wie bei den Musikfreunden Ebbel geles und gekelert werden. Kurz, sie berichtete über alles Mögliche und Interessante Rund um´s Stöffche. Auch einen Blick in eine Großkeltereie durfte nicht fehlen.

Die Senioren wurden mit Geschichten zum Bembel und dem Geribbte unterhalten und erfuhren, was man so alles mit und aus Apfelwein machen kann.

Elke streute immer wieder sehr unterhaltsame Passagen in witziger Wortwahl mit in die Proben ein, sodass die Senioren viel zu lachen hatten. Das lag bestimmt auch nach einigen Proben an der einen oder anderen „Umdrehung“.

Schön war, dass es auch spontane Beiträge und Gedichte aus den Reihen der Senioren gab.

Nach sieben verschiedenen Proben gab es zum Abschluss noch was „Hochprozentiges“ – einen Stadlbrand - ins Glas.

Mit großem, herzlichem Applaus bedankten sich die Senioren für die gelungene Apfelweinprobe und beim MFN-Team und der Queen für den schönen Abend.

Die Sonne scheint ins Kellerloch-
aaner trinke mer noch!

Elke

Beim Blättern im **Auftakt**, dem Magazin des Bund Deutscher Zupfmusik bin ich über eine Empfehlung aufmerksam geworden, die ich euch gerne weitergebe.

Das vierte **Songbook** in der Reihe

"Liederbücher für Alt und Jung" wird vor allem

die Fans der Rock- und Popmusik begeistern.

Mit 100 beliebten und bekannten Songs aus

den letzten 60 Jahren, beinhaltet das Buch viele

Meilensteine der Popgeschichte. Allen Songs

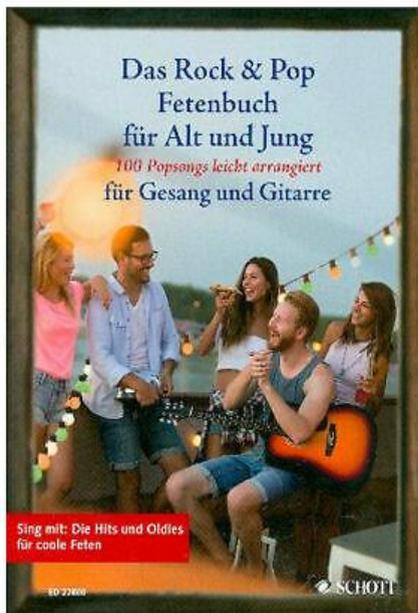
vorangestellt sind die benötigten Akkordgriffe

sowie Schlag- und Zupfmuster für die

Begleitung. Die Tonarten sind nach gebräuch-

lichen Stimmlagen gewählt, mit Akkord-

bezeichnungen und Diagrammen versehen.



Eine Playlist mit allen Songs gibt es bei Spotify (100 Rock & Pop Fetenhits für Altund Jung).

Aus dem Inhalt: American Pie (Don McLean/Madonna), Behind Blue Eyes

(Limp Bizkit), Dieser Weg (Xavier Naidoo), Hotel California (Eagles),

Losing My Religion (R.E.M.), Monday Monday (The Mamas & The Papas),

Somewhere Over The Rainbow (Israel Kamakawiwo'ole),

Summer Of '69 (Bryan Adams), Supergirl (Reamonn), Let it be (Beatles)

Tears In Heaven (Eric Clapton), Verdamp Lang Her (BAP), Venus (Shocking Blue),

Zombie (The Cranberries), Perfect (Ed Sheeran) u.v.m.

hrs.

„Jubiläen - Jubilare“

Alles Gute, Glück und Gesundheit , allen Jubilaren im **2. Quartal 2020!**

Ganz besonders gratulieren wir zum

60 ten	Waltraud Maurer, Knut Mittendorf
70 ten	Helmut Kern
75 ten	Rüdiger Beau
80 ten	Herman Stähler, Hartmut Schliffer

und allen **Hochzeitpaaren** zu Ihrem Hochzeitstag !

„ In eigener Sache “

seit Juli 2011 sind die Musikfreunde wieder unter

www.musikfreunde-naurod.de online.

Gerne nehmen wir Eure Hinweise, Verbesserungsvorschläge und Beiträge via @-mail unter **mfn@musikfreunde-naurod.de** auf.

Besucht uns : alle Info`s digital

In Folge der **Datenschutzgrundverordnung** ist unsere

Website Homepage Domain seit 25.5.18 mit **SSL-Zertifikat gesichert**.

Gerne begrüßen wir zum 21.1.2020 unser **Mitglied und aktive Gitarrenspielerin** Frau Annalena Mundorff in **Einzelmitgliedschaft**.

„ Vereinstermine “

23.04.20 ABGESAGT-Senorenresidenz am Ehrenmal Taunusstein

24.04.20 ABGESAGT-Vorstellung der Äpfelblütেকönigin – Naurod Forum

01.05.20 ABGESAGT-Ebbelwei Anstich – Naurod MFN-Stadl Auringerstraße

08.-9.5. ABGESAGT-Blütenfest 2020 – Straußwirtschaft MFN Stadl –Auringerstr.

10.05.20 ABGESAGT-Blütenfest-Festzug Naurod, 14 Uhr